



## FE-36 Feuerlöschmittel

Version 6.1 (ersetzt: Version 6.0)  
Überarbeitet am 11.01.2017

Ref. 130000000697

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Richtlinien und gesetzlichen Anforderungen Deutschlands und entspricht nicht unbedingt den Anforderungen anderer Länder.

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktname : FE-36 Feuerlöschmittel  
Registrierungsnummer : 01-0000017172-78-0000  
Synonyme : 1,1,1,3,3,3-Hexafluorpropan  
Identifikationsnummer : CAS-Nr. 690-39-1 EG-Nr. 425-320-1

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Feuerlöschmittel, Verwendung nur in Industrieanlagen und zu gewerblichen Zwecken.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Chemours Netherlands B.V.  
Baanhoekweg 22  
NL-3313 LA Dordrecht  
Niederlande  
Telefon : +31-(0)-78-630-1011  
Telefax : +31-78-6163737  
Email-Adresse : sds-support@chemours.com

#### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +(49)-69643508409 oder 0800-181-7059 (CHEMTREC - Empfohlener)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gase unter Druck, H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.  
Verflüssigtes Gas  
Spezifische Zielorgan- H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
Toxizität - einmalige (Zentralnervensystem)  
Exposition, Kategorie 3

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

## FE-36 Feuerlöschmittel

Version 6.1 (ersetzt: Version 6.0)  
Überarbeitet am 11.01.2017

Ref. 130000000697



### Achtung

H280  
H336

Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.  
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Besondere Kennzeichnung  
bestimmter Stoffe und  
Gemische

Enthält: 1,1,1,3,3,3-Hexafluorpropan / Kyoto: Enthält vom Kyoto-Protokoll  
erfasste fluorierte Treibhausgase.,HFC-236fa.,

P233  
P261  
P410 + P403

Behälter dicht verschlossen halten.  
Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.  
Vor Sonnenbestrahlung schützen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren

### 2.3. Sonstige Gefahren

Diese Substanz ist nicht persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT).  
Diese Substanz ist nicht sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB).  
Dämpfe sind schwerer als Luft und können durch Verdrängung des Luftsauerstoffs zu Erstickungen führen.  
Schnelles Verdampfen der Flüssigkeit kann Erfrierungen bewirken.  
Kann Herzrhythmusstörungen verursachen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Registrierungsnummer	Einstufung gemäss Richtlinie (EU) 1272/2008 (CLP)	Konzentration (% w/w)
<b>1,1,1,3,3,3-Hexafluorpropan (CAS-Nr.690-39-1) (EG-Nr.425-320-1)</b>		
01-0000017172-78-0000	STOT SE 3; H336 Press. Gas Liquefied gas; H280	>= 99 %

### 3.2. Gemische

Nicht anwendbar



## FE-36 Feuerlöschmittel

Version 6.1 (ersetzt: Version 6.0)  
Überarbeitet am 11.01.2017

Ref. 130000000697

Die obigen Produkte erfüllen die REACH-Registrierungsanforderungen. Registrierungsnummern sind nicht immer angegeben, weil Substanzen von der Registrierung ausgenommen, bisher nicht für REACH registriert, im Rahmen einer anderen Vorschrift registriert sein können (Verwendung als Biozid, Pflanzenschutzprodukt) usw.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.
- Einatmen : Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Künstliche Beatmung und/oder Sauerstoff kann notwendig sein. Arzt konsultieren.
- Hautkontakt : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Stelle mit lauwarmem Wasser abspülen. Kein heißes Wasser verwenden. Bei Erfrierungen einen Arzt rufen.
- Augenkontakt : Nach Augenkontakt  
: Augenlider geöffnet halten und Augen während mindestens 15 Minuten mit viel Wasser ausspülen. Ärztliche Betreuung aufsuchen.
- Verschlucken : Wird nicht als möglicher Aufnahmeweg angesehen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Hautkontakt kann folgende Symptome hervorrufen: Frostbeulen, Einatmen kann folgende Symptome hervorrufen: Atemnot, Schwindel, Schwäche, Übelkeit, Kopfweg, Narkose, Herzrhythmusstörungen

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Kein Adrenalin oder -derivate verabreichen. Wegen möglicher Störungen des Herzrhythmus sollten Katecholamin-Medikamente wie Epinephrin, die bei lebensrettenden Notfallmaßnahmen eingesetzt werden, mit besonderer Vorsicht verwendet werden.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Dieses Material ist ein Brandlöschmittel., Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen., wie, Wassersprühstrahl, Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)



## FE-36 Feuerlöschmittel

Version 6.1 (ersetzt: Version 6.0)  
Überarbeitet am 11.01.2017

Ref. 130000000697

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Feuer oder starke Hitze kann heftiges Zerplatzen der Verpackung verursachen.

: Gefährliche thermische Zersetzungsprodukte: Kohlenstoffoxide  
Fluorwasserstoff Carbonylfluorid Fluorkohlenwasserstoffe

: Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Während der Aufräumarbeiten nach einem Brand Handschuhe aus Neopren tragen.

Weitere Information : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Personen in Sicherheit bringen. Gebiet belüften, insbesondere niedere oder eingeschlossene Orte, an denen sich schwere Dämpfe ansammeln können. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Verdampft.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.



## FE-36 Feuerlöschmittel

Version 6.1 (ersetzt: Version 6.0)  
Überarbeitet am 11.01.2017

Ref. 130000000697

Hinweise zum Brand- und Explosionschutz : Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Zylinder nicht ziehen, schieben oder rollen. Zylinder nie an der Verschlusskappe anheben. Ein Kontrollventil oder Siphon in der Ableitung verwenden, um gefährlichen Rückfluss in den Zylinder zu vermeiden. Nicht bei Temperaturen über 52°C aufbewahren. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Im Originalbehälter lagern. Vor Verunreinigungen schützen.

Zusammenlagerungshinweise : Keine besonders zu erwähnenden Stoffe.

Lagerklasse (LGK) : 2A : Verdichtete, verflüssigte oder unter Druck gelagerte Gase

Lagerzeit : > 10 a

Lagertemperatur : < 52 °C

Sonstige Angaben : Bei ordnungsgemäßer Lagerung ist die Lagerdauer nicht begrenzt.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Falls dieser Unterabschnitt leer ist, liegen keine verwendbaren Daten vor.

#### Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)

- 1,1,1,3,3,3-Hexafluorpropan : Art der Anwendung (des Gebrauchs): Arbeitnehmer  
Expositionswege: Einatmen  
gesundheitlicher Effekt: Akute systemische Effekte  
Wert: 61147 mg/m<sup>3</sup>  
  
: Art der Anwendung (des Gebrauchs): Verwendung durch Verbraucher  
Expositionswege: Einatmen  
gesundheitlicher Effekt: Chronische Wirkungen, Systemische Effekte  
Wert: 1240 mg/m<sup>3</sup>  
  
: Art der Anwendung (des Gebrauchs): Arbeitnehmer  
Expositionswege: Einatmen  
gesundheitlicher Effekt: Chronische Wirkungen, Systemische Effekte  
Wert: 4984 mg/m<sup>3</sup>



## FE-36 Feuerlöschmittel

Version 6.1 (ersetzt: Version 6.0)  
Überarbeitet am 11.01.2017

Ref. 130000000697

### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

- 1,1,1,3,3,3-Hexafluorpropan : Wert: 0,186 mg/l  
Kompartiment: Süßwasser
- : Wert: 0,019 mg/l  
Kompartiment: Meerwasser
- : Wert: 1,86 mg/l  
Kompartiment: Wasser  
Anmerkungen: Zeitweise Verwendung/Freisetzung
- : Wert: 0,065 mg/kg Trockengewicht (TW)  
Kompartiment: Boden
- : Wert: 0,092 mg/kg Trockengewicht (TW)  
Kompartiment: Meeressediment
- : Wert: 0,915 mg/kg Trockengewicht (TW)  
Kompartiment: Süßwassersediment

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Technische Schutzmaßnahmen : Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Eine lokale Absaugvorrichtung soll verwendet werden, wenn große Mengen freigesetzt werden.
- Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz Zusätzlich Gesichtsschutzschild tragen, wenn ein Gesichtskontakt mit diesem Werkstoff durch Spritzen, Sprühen oder Material in der Luft möglich ist.
- Handschutz : Material: Wärmeisolierende Handschuhe
- Haut- und Körperschutz : Undurchlässige Schutzkleidung
- Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
- Atemschutz : Bei Rettungs- und Instandhaltungsarbeiten in Lagerbehältern umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Dämpfe sind schwerer als Luft und können durch Verdrängung des Luftsauerstoffs zu Erstickungen führen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form : Verflüssigtes Gas



## FE-36 Feuerlöschmittel

Version 6.1 (ersetzt: Version 6.0)  
Überarbeitet am 11.01.2017

Ref. 130000000697

Farbe	: farblos
Geruch	: leicht, nach Ether
Gefrierpunkt	: -103 °C bei 1 013 hPa
Siedepunkt	: -2 °C bei 1 013 hPa
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Dieses Produkt ist nicht entzündlich.
Explosive Eigenschaften	: Nicht explosiv
Untere Explosionsgrenze/ Untere Entzündbarkeitsgrenze	: Nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze/ obere Entzündbarkeitsgrenze	: Nicht anwendbar
Dampfdruck	: 2 490 hPa bei 22 °C
Dichte	: 0,0061 - 0,0062 g/cm <sup>3</sup> bei 22,4 °C
Wasserlöslichkeit	: 0,724 g/l bei 20 °C
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	: log Pow: 1,12 bei 20 °C, (errechnet)
Relative Dampfdichte	: 6,18 bei 20 °C

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

<b>10.1. Reaktivität</b>	: Zersetzt sich beim Erhitzen.
<b>10.2. Chemische Stabilität</b>	: Das Produkt ist chemisch stabil.
<b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	: Stabil bei normalen Temperaturen und Lagerbedingungen.
<b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>	: Das Produkt ist in Luft unter Umgebungstemperatur und -druck nicht entzündlich. Bei erhöhtem Druck kann die Mischung in Gegenwart von Luft oder Sauerstoff brennbar werden. Bestimmte Gemische von HCFC oder HFC mit Chlor können unter bestimmten Bedingungen entzündlich oder reaktiv werden.



## FE-36 Feuerlöschmittel

Version 6.1 (ersetzt: Version 6.0)

Überarbeitet am 11.01.2017

Ref. 130000000697

**10.5. Unverträgliche Materialien** : Alkalimetalle  
Erdalkalimetalle  
Pulverförmige Metalle  
Pulverförmige Metallsalze

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte** : Zu den gefährlichen thermischen Zersetzungsprodukten können gehören:  
Kohlenstoffoxide  
Fluorwasserstoff  
Carbonylfluorid  
Fluorkohlenwasserstoffe

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute inhalative Toxizität

- 1,1,1,3,3,3-Hexafluorpropan  
LC50 / 4 h Ratte :-> 457000 ppm

LC50 / 4 h Ratte :-> 189000 ppm

Narkotische Wirkungen Beeinträchtigungen des Zentralnervensystems

Niedrigste Konzentration mit beobachteter schädigender Wirkung (LOAEC) / Hund :150000 ppm  
Herzsensibilisierung

Konzentration ohne beobachtete schädigende Wirkung / Hund :100000 ppm  
Herzsensibilisierung

Hautreizung

- 1,1,1,3,3,3-Hexafluorpropan  
Nicht bei Tieren geprüft  
Einstufung: Nicht als reizend eingestuft  
Ergebnis: Keine Hautreizung  
Basierend auf sachverständiger Prüfung der Stoffeigenschaften ist keine Hautreizung zu erwarten.

Augenreizung

- 1,1,1,3,3,3-Hexafluorpropan  
Nicht bei Tieren geprüft  
Einstufung: Nicht als reizend eingestuft  
Ergebnis: Keine Augenreizung  
Basierend auf sachverständiger Prüfung der Stoffeigenschaften ist keine Augenreizung zu erwarten.

Sensibilisierung

- 1,1,1,3,3,3-Hexafluorpropan  
Nicht bei Tieren geprüft





## FE-36 Feuerlöschmittel

Version 6.1 (ersetzt: Version 6.0)

Überarbeitet am 11.01.2017

Ref. 130000000697

Einstufung: Kein Hautsensibilisator.  
Ergebnis: Verursacht keine Hautsensibilisierung.  
Basierend auf sachverständiger Prüfung der Stoffeigenschaften ist keine Sensibilisierung zu erwarten.

Es gibt keine Befunde in Bezug auf eine Atemsensibilisierung beim Menschen.

### Toxizität bei wiederholter Verabreichung

- 1,1,1,3,3,3-Hexafluorpropan  
Einatmen Ratte  
Es wurden keine Wirkungen von toxikologischer Bedeutung gefunden.

### Mutagenitätsbewertung

- 1,1,1,3,3,3-Hexafluorpropan  
Tests mit Bakterien- oder Säugetierzellkulturen ergaben keinen Hinweis auf mutagene Wirkung. Zeigte in Tierversuchen keine erbgutverändernde Wirkung.

### Bewertung der Reproduktionstoxizität

- 1,1,1,3,3,3-Hexafluorpropan  
Keine Reproduktionstoxizität Der Stoff soll erwiesenermaßen kein tierisches Reproduktionstoxin sein.

### Bewertung der fruchtschädigenden Wirkung

- 1,1,1,3,3,3-Hexafluorpropan  
Tierversuche zeigten keine Entwicklungstoxizität.

### Erfahrung am Menschen

Übermäßige Einwirkung kann beim Menschen folgende Gesundheitsschäden bewirken:

Einatmen  
Starke Kurzatmigkeit, Narkose, Herzrhythmusstörungen

### Weitere Information

Schnelles Verdampfen der Flüssigkeit kann Erfrierungen bewirken. Einatmen der Zersetzungsprodukte in hohen Konzentrationen kann Kurzatmigkeit (Lungenödem) hervorrufen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### Toxizität gegenüber Fischen

- 1,1,1,3,3,3-Hexafluorpropan  
LC50 / 96 h / Zebrafisch (Brachydanio rerio): 292 mg/l



## FE-36 Feuerlöschmittel

Version 6.1 (ersetzt: Version 6.0)

Überarbeitet am 11.01.2017

Ref. 130000000697

Toxizität gegenüber Wasserpflanzen

- 1,1,1,3,3,3-Hexafluorpropan  
ErC50 / 96 h / Pseudokirchneriella subcapitata (einzellige Grünalge): > 186 mg/l

Toxizität gegenüber wirbellosen Wassertieren

- 1,1,1,3,3,3-Hexafluorpropan  
EC50 / 48 h / Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 299 mg/l

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit

/ 28 d

Biologischer Abbau: 16 %

Nach den Ergebnissen der Bioabbaubarkeitstests ist dieses Produkt nicht leicht abbaubar.

- 1,1,1,3,3,3-Hexafluorpropan  
Biologisch nicht abbaubar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften

Diese Substanz ist nicht persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT). / Diese Substanz ist nicht sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB).

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Ozonabbaupotential

0

Erwärmungspotential (GWP)

9810

### Sonstige ökologische Hinweise

IPCC - AR4 (Fourth Assessment Report of the Intergovernmental Panel on Climate Change) - 2007



## FE-36 Feuerlöschmittel

Version 6.1 (ersetzt: Version 6.0)

Überarbeitet am 11.01.2017

Ref. 130000000697

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt : Wiederverwendung nach Aufarbeitung. In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Verunreinigte Verpackungen : Leere Druckgefäße an den Lieferanten zurückgeben.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### ADR

- 14.1. UN-Nummer: 3163  
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: VERFLÜSSIGTES GAS, N.A.G. (1,1,1,3,3,3-Hexafluoropropane)  
14.3. Transportgefahrenklassen: 2  
14.4. Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar  
14.5. Umweltgefahren: Weitere Informationen siehe Abschnitt 12.  
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:  
Keine Daten verfügbar

#### IATA\_C

- 14.1. UN-Nummer: 3163  
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Liquefied gas, n.o.s. (1,1,1,3,3,3-Hexafluoropropane)  
14.3. Transportgefahrenklassen: 2.2  
14.4. Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar  
14.5. Umweltgefahren : Weitere Informationen siehe Abschnitt 12.  
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:  
Keine Daten verfügbar

#### IMDG

- 14.1. UN-Nummer: 3163  
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: LIQUEFIED GAS, N.O.S. (1,1,1,3,3,3-Hexafluoropropane)  
14.3. Transportgefahrenklassen: 2.2  
14.4. Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar  
14.5. Umweltgefahren : Weitere Informationen siehe Abschnitt 12.  
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:  
Keine Daten verfügbar

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 schwach wassergefährdend  
WGK Kenn-Nr.: 7 635



## FE-36 Feuerlöschmittel

Version 6.1 (ersetzt: Version 6.0)  
Überarbeitet am 11.01.2017

Ref. 130000000697

Sonstige Vorschriften : Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde eine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.  
Ein Expositionsszenario (ES) ist nicht erforderlich.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Volltext der unter Abschnitt 3 genannten Gefahrenhinweise.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Abkürzungen und Kurzworte

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE	Schätzwert Akuter Toxizität
CAS-Nr.	Indexnummer des Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
EbC50	Konzentration, bei der eine 50-prozentige Abnahme der Biomasse beobachtet wird
EC50	Mittlere wirksame Konzentration
EN	Europäische Norm
EPA	Umweltschutzbehörde
ErC50	Konzentration, bei der eine 50-prozentige Hemmung der Wachstumsrate beobachtet wird
EyC50	Konzentration, bei der eine 50-prozentige Hemmung des Zellertrags beobachtet wird
IATA_C	Internationaler Luftverkehrsverband (Fracht)
IBC-Code	Internationaler Code für die Beförderung von Chemikalien als Massengut
ICAO	Internationale Zivilluftfahrt-Organisation
ISO	Internationale Organisation für Normung
IMDG	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
LC50	Mittlere letale Konzentration
LD50	Mittlere letale Dosis
LOEC	Niedrigste Konzentration mit beobachtbarer Wirkung
LOEL	Niedrigste Dosierung mit beobachtetem Effekt
MARPOL	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
n.o.s.	Nicht anders angegeben
NOAEC	Konzentration ohne beobachtete schädigende Wirkung
NOAEL	Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden
NOEC	Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
NOEL	Höchste unwirksame Dosis
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OPPTS	Büro für Prävention, Pestizide und toxische Substanzen
PBT	Persistent, bioakkumulierend und toxisch



## FE-36 Feuerlöschmittel

Version 6.1 (ersetzt: Version 6.0)  
Überarbeitet am 11.01.2017

Ref. 130000000697

STEL	Kurzzeitgrenzwert
TWA	Zeitlich gewichteter Durchschnitt (TWA):
vPvB	sehr persistent und stark bioakkumulierend

### Weitere Information

Chemours™ und das Chemours Logo sind Marken von The Chemours Company.

Vor Gebrauch Chemours Sicherheitsinformationen beachten., Für weitere Angaben richten Sie sich bitte an die lokale Chemours Geschäftsstelle oder an einen Chemours Vertreter.

Wichtige Abänderungen gegenüber der früheren Ausgabe werden mit einer Doppellinie hervorgehoben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Die obgenannten Angaben beziehen sich nur auf das bestimmte genannte Produkt(die bestimmten genannten Produkte) und ist nicht übertragbar auf dieses(diese) Produkt(e), wenn dieses(diese) mit anderen Materialen vermengt, vermischt oder verarbeitet wird(werden), oder wenn das Material verändert oder einer Bearbeitung unterzogen wird, ausser dies sei ausdrücklich im Text vermerkt.